



Bremerhaven, 26.02.2014

Gemeinsame Presserklärung von  
Oberbürgermeister Melf Grantz, Stadtteilkonferenz Lehe,  
Eigentümerstandortgemeinschaft Lehe und der SPD-Stadtverordnetenfraktion

## **Ein lebenswertes Lehe ist unser gemeinsames Interesse! : Gute Gespräche zwischen OB, SPD, ESG und Stadtteilkonferenz**

Dem Wunsch der Leher Stadtteilkonferenz und der Eigentümerstandortgemeinschaft (ESG) Lehe folgend fand ein gemeinsames Treffen der Vorstände mit Oberbürgermeister Melf Grantz und dem Vorsitzenden der SPD-Stadtverordnetenfraktion, Sönke Allers, am Dienstag, 25. Februar 2014, statt. Dazu werden folgende Ergebnisse festgehalten:

1. Gemeinsam wurde das Problem der Müllablagerungen und der Verwahrlosung im Quartier ausführlich und umfassend erörtert. Alle Beteiligten sind sich einig, dass die bestehende Initiative gegen Müllablagerungen im öffentlichen Verkehrsraum und auf privaten Grundstücken forciert wird. Die Abläufe zur Müllentfernung sollen beschleunigt und, wo nötig, optimiert werden. Der Oberbürgermeister wird die Abstimmung mit den Entsorgungsbetrieben organisieren.
2. Die inhaltlichen Planungen zur von der SPD auf den Weg gebrachten Quartiersmeisterei für Lehe werden von den Vorständen der Stadtteilkonferenz und der Eigentümerstandortgemeinschaft unterstützt. Im Rahmen des Treffens wurden weitere Details zwischen dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Sönke Allers und den Vorständen der Stadtteilkonferenz und der Eigentümerstandortgemeinschaft abgestimmt. Ziel ist eine noch engere Einbindung beider Gremien in den Planungsprozess. Alle Beteiligten sind sich darüber einig, dass die Quartiersmeisterei nun zügig umgesetzt werden kann.
3. Stadtteilkonferenz und Eigentümerstandortgemeinschaft vereinbaren mit der SPD und dem Koalitionspartner mit achtwöchigem Turnus regelmäßige Treffen, um die Projekte im Stadtteil Lehe und dem Goethequartier engmaschig zu begleiten, um den gewünschten Fortschritt sichern zu können. SPD-seitig wird zum nächsten Treffen unmittelbar nach den Osterferien eingeladen: Einbezogen werden neben den Vorständen der Stadtteilkonferenz und der Eigentümerstandortgemeinschaft die baupolitischen Sprecher der rot-grünen Koalition, Frau Stadtbaurätin Dr. Jeanne-Marie Ehbauer und die Leitung des Stadtplanungsamtes.